

# Dorfregion Cappeln

Entwicklung mit Weitblick!

Auftaktveranstaltung  
Dorfentwicklung

*Herzlich  
Willkommen!*



21. Juli 2015 | Cappeln | Waikiki

unterstützt durch:



Niedersächsische  
Landgesellschaft mbH



## Marcus Brinkmann

Bürgermeister | Gemeinde Cappeln

41,7



Ein Lob der Gemeinde Cappeln!  
Sie wagt Bürgerbeteiligung.  
Ein Vorbild für andere Gemein-  
den? ☒ 031/7893

*Information!*

*Von der Dorferneuerung zur Dorfentwicklung:  
Ein Förderprogramm im Wandel!*

## Patricia Bonney

Dezernatsleiterin | Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems

## Heike Kulesa

Dezernat 3 | Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems

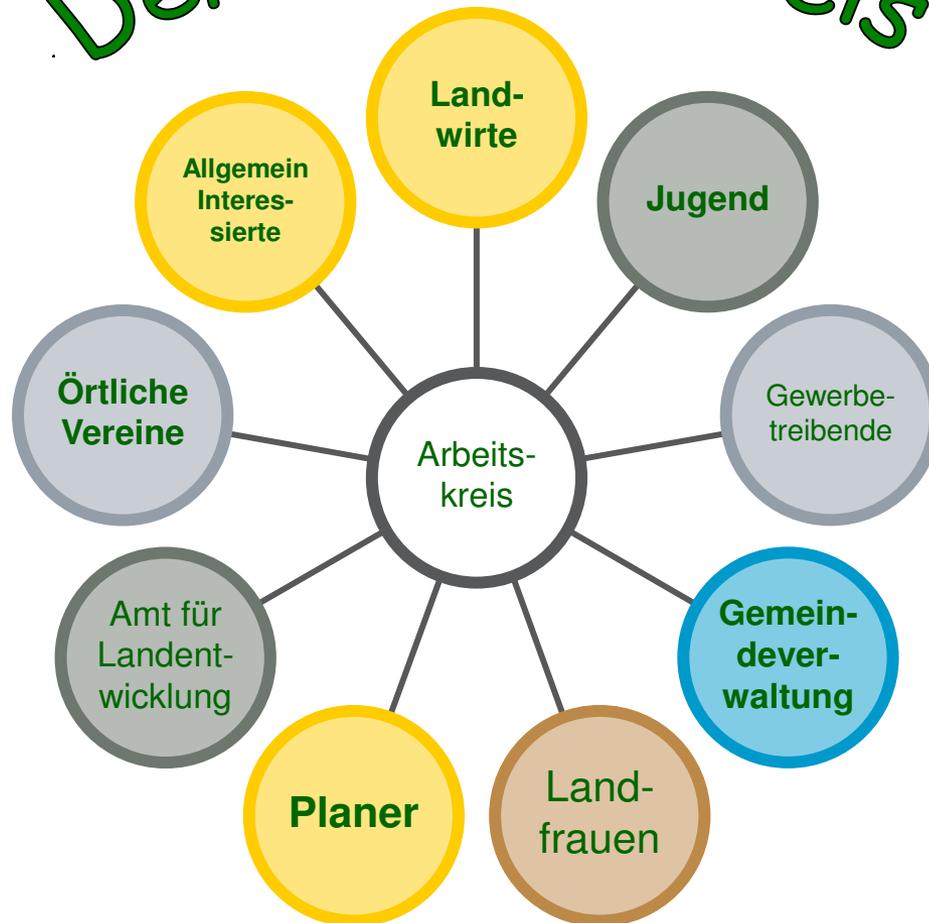
### Ablauf einer Dorferneuerung

- ca. 1,5jährige Planungsphase zur Fertigstellung des Dorferneuerungsplanes
- Anhörung der Träger öffentlicher Belange
- Ratsbeschluss
- Vorlage des Planes beim ArL WE zur Prüfung
- Anerkennung des Dorferneuerungsplanes durch ArL WE



Amt für regionale Landesentwicklung Weser Ems

## Der Arbeitskreis



Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der Erarbeitung des Dorferneuerungsplanes ist zwingend erforderlich!

Ein repräsentativer Querschnitt der Dorfbewohner sollte sich im Arbeitskreis widerspiegeln!

## Amt für regionale Landesentwicklung Weser Ems

### Ziele der Dorferneuerung

- Impulse für eine zukunftsorientierte Entwicklung des Dorfes geben
- die typischen Elemente der Dörfer stärken und die traditionellen Werte für die Zukunft sichern
- die Lebensbedingungen der im ländlichen Raum wohnenden Menschen attraktiver gestalten
- fachkundige Betreuung von Maßnahmen zur Erhaltung und Gestaltung des dörflichen Charakters ermöglichen
- das dörfliche Umfeld verbessern
- grünordnerische Anlagen bzw. dorfökologisch bedeutsame Flächen wiederherstellen
- das innerörtliche Gemeinschaftsleben stärken



### Fördertatbestände – Dorfentwicklung

- Förderung nur in Orten, die sich **im DE-Programm** des Landes befinden
- Fördertatbestände wurden gestrafft, etablierte Tatbestände sind aber erhalten geblieben
- Durch Bewertung **Schwerpunktsetzung**: z. B. Grundversorgungsprojekt ist „wertiger“ als Platzgestaltung
- Höchstbeträge wurden im Vergleich zur Vorgänger-RL teils deutlich erhöht. Private erhalten grundsätzlich bis zu 50.000 EUR
- Der Abbruch von Bausubstanz ist förderfähig, nach Maßgabe besonderer siedlungsstruktureller oder entwicklungs-planerischer Gründe

Amt für regionale Landesentwicklung Weser Ems

## Fördertatbestände –Dorfentwicklung

### Auswahlkriterien I

- Beitrag zur Innenentwicklung bis zu 20 P.
- Zahl Arbeits-/Qualifizierungsplätze bis zu 20 P.
- Einrichtung Grundversorgung bis zu 20 P.
- Überörtliche Versorgungsbedeutung 20 P.
- Mobilität bis zu 10 P.
- Bedeutung des Projektes 10 P.
- Förderung der Gleichstellung 10 P.
- Klimaschutz/Klimafolgenanpassung bis zu 10 P.
- Ortsbildverbesserung bis zu 10 P.
- Verkehrssicherheit verbessern 10 P.

Amt für regionale Landesentwicklung Weser Ems

## Fördertatbestände –Dorfentwicklung

### Auswahlkriterien I

- Beitrag zur Innenentwicklung bis zu 20 P.
- Zahl Arbeits-/Qualifizierungsplätze bis zu 20 P.
- Einrichtung Grundversorgung bis zu 20 P.
- Überörtliche Versorgungsbedeutung 20 P.
- Mobilität bis zu 10 P.
- Bedeutung des Projektes 10 P.
- Förderung der Gleichstellung 10 P.
- Klimaschutz/Klimafolgenanpassung bis zu 10 P.
- Ortsbildverbesserung bis zu 10 P.
- Verkehrssicherheit verbessern 10 P.

Amt für regionale Landesentwicklung Weser Ems

## Fördertatbestände – Dorfentwicklung

### Auswahlkriterien II

- Ehrenamtliches Engagement bis zu 10 P.
- „Startprojekt“ der Förderung 10 P.
- Landwirtin/Landwirt 5 P.
- Bedeutung regionale Baukultur bis zu 10 P.
- Besondere Anforderungen bis zu 10 P.
- Einstufung in DE-Planung bis zu 20 P.
- + immer anzuwendende Kriterien (siehe oben)
  
- Schwellenwert 30 Punkte

## Amt für regionale Landesentwicklung Weser Ems

### Was wird gefördert?

- Rückbau, Wiederherstellung, Umgestaltung und Sanierung von:
  - Gewässern
  - Wasserflächen und deren Randbereiche
- Anlage, Gestaltung, Sanierung, Vernetzung und Sicherung von Anlagen zum Abbau ökologischer Defizite:
  - Obstwiesen
  - Bauerngärten
  - Teiche
  - Mauern usw.



Amt für regionale Landesentwicklung Weser Ems

Was wird gefördert?



- Neu-, Aus-, Umbau sowie Gestaltung ländlicher Dienstleistungseinrichtungen und Gemeinschaftsanlagen, die geeignet sind, das dörfliche Gemeinwesen, die Kultur, die Kunst oder die Wirtschaftsstruktur zu stärken

**Ersatz nicht sanierungsfähiger Bausubstanz durch sich maßstäblich in das Umfeld einfügende Neubauten**

## Amt für regionale Landesentwicklung Weser Ems

### Verfahrensablauf

#### Neuerungen:

- Einführung eines Antragsstichtages
  - grundsätzlich: 15.2. eines jeden Jahres
  - in 2015 per Einzelerlass auf den 30.09.2015 festgelegt
  - für Breitbandförderung 15.10. (ELER und GA) und 15.4. (nur ELER)
  - bei Kulturerbe gibt es 3 Antragsstichtage: 31.1., 31.5. und 31.10. eines jeden Jahres
- Einreichung der Anträge vor Ort bei der örtlich zuständigen Geschäftsstelle

*Information!*

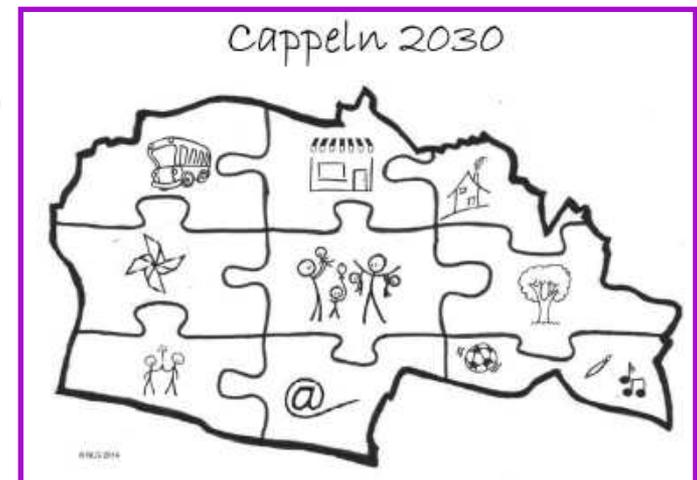
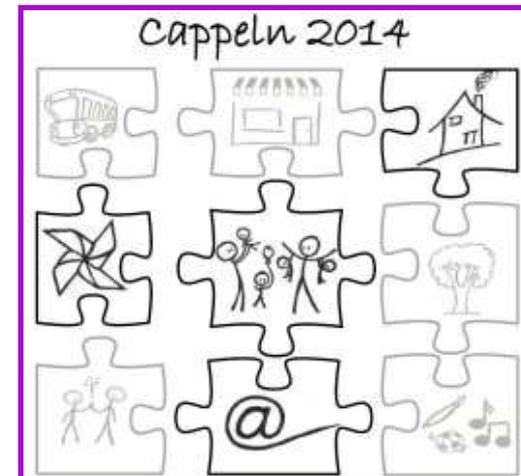
*Die Dorfentwicklung in der Gemeinde Cappeln:  
Inhalte | Herangehensweise | Ablauf*

## Henning Spenthoff

Projektleiter | Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG)

## Inhalte

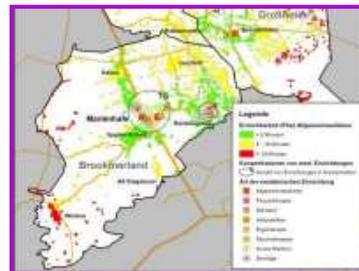
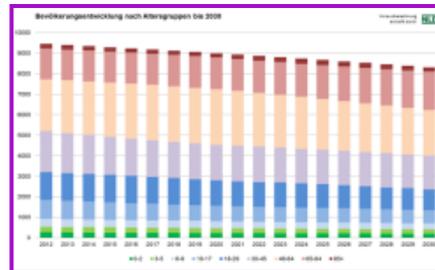
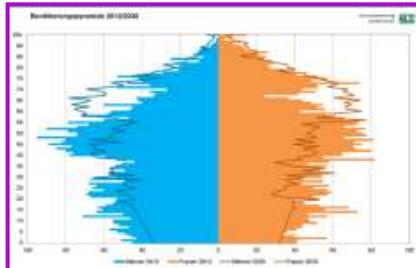
- Untersuchungsgebiet ist die gesamte Gemeinde Cappeln
- Fokus liegt auf dem Hauptort
- Ziel ist die zukunftsorientierte Sicherung und Entwicklung der Dorfregion
- Betrachtung unterschiedlichster Themengebiete (Bildung, medizinische Versorgung, Ortsbild, soziale Infrastrukturen,...)
- Erarbeitung eines Dorfentwicklungsplans als grundlegendes Handlungskonzept für die zukünftige Entwicklung
- Erarbeitung konkreter (öffentlicher und privater) Maßnahmen zur Zielerreichung
- intensive Bürger- und Akteursbeteiligung



## Herangehensweise

### Bürger- und Akteursbeteiligung

- öffentliche Bürgerversammlungen
- dialogPROZESS
- Arbeitskreis Dorfentwicklung
- Strategiegruppe
- Ratsinformationsveranstaltungen



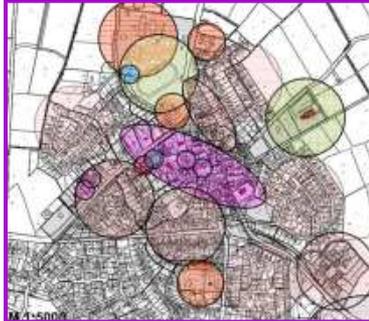
### Grundlagen

- kleinteilige Bevölkerungsvorausrechnungen
- Bestandsanalyse
- Szenarientwicklung
- Wissen der beteiligten Personen vor Ort

## Herangehensweise

### Konzepterstellung

- textliche Zusammenfassung
- (karto-)grafische Darstellungen
- Maßnahmenkatalog
- Maßnahmenbögen
- enge Abstimmung mit Akteuren, Verwaltung, Politik, TÖB, ArL

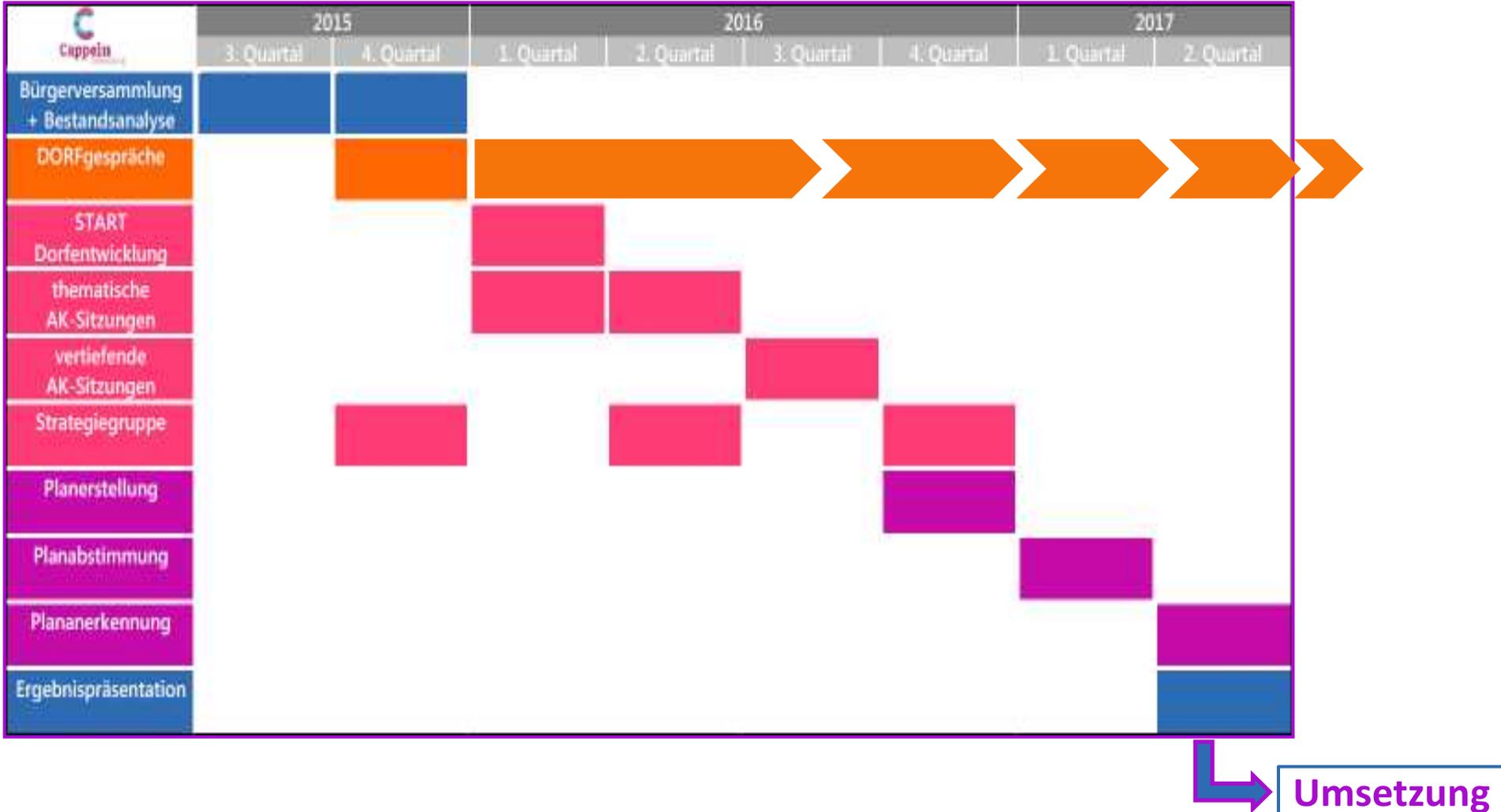


## Herangehensweise

### mögliche Themen der Arbeitskreissitzungen

- **Dorfbild und Bausubstanz**  
Ortsbildanalyse | Analyse der Bausubstanz | Denkmalpflege
- **Gesund versorgt**  
Gesundheit | Pflege + Betreuung
- **Kinder und Entwicklung**  
Kinderbetreuung | Schule | Ausbildung
- **Dorf und Natur**  
Grünordnung | Freiraumplanung | Dorfökologie
- **Orte und Wege**  
ÖPNV | Mobilität | Siedlungsentwicklung | Nahversorgung
- **Dorfgemeinschaft**  
Sozialstruktur | Ehrenamt | Vereine | Kultur
- **Lokale Wirtschaft**  
Landwirtschaft | Handel | Gewerbe

## Ablauf



*Information!*

*dialogPROZESS – Dorfregion Cappeln:  
Die Möglichkeit des Austausches nutzen!*

## Michael Ripperda

Projektreferent | Kath. Landvolkhochschule Oesede

# Dorfgespräch Cappeln

Bürgerversammlung am 21.07.2015

Gefördert durch:



Amt für regionale Landesentwicklung  
Weser-Ems



# KLVHS Dorfgespräch: 2013 - 2015



- Katholische LandvolkHochschule gestaltet ländlichen Raum mit
- Bildungshaus mit Seminarangeboten für das LANDLeben mit jährlich 10.000 Teilnehmern
- „Sendemast“ für neue Ideen und den Dialog im ländlichen Raum







# HIER IST DAS IDYLL ZU HAUSE. ANSONSTEN ABER NIEMAND MEHR.

HILF MIT, DEN WANDEL ZU GESTALTEN! [stadt-land-zukunft.de](http://stadt-land-zukunft.de)



*WER DAS LAND LIEBT,  
KOMMT NICHT MEHR  
DAVON LOS. ZUMINDEST  
NICHT MIT DEM BUS.*

*HILF MIT, DEN WANDEL ZU GESTALTEN! [stadt-land-zukunft.de](http://stadt-land-zukunft.de)*



8900 Oeseldorf, Foto: Christian Schoppa

# Hintergrund und Anlass

Wirtschaftsraum

Rolle der Kirche?

Siedlungsraum



# Dorfgespräch: dialog schaffen

## dialogABEND

Ein Wirtschaftsbetrieb  
– ein Abend

Gegenseitige  
Akzeptanz schaffen

Informieren und  
gegenseitig ins  
Gespräch bringen



### Landwirte zeigen's

Wir reden. MITeinander!  
Niedersächsisches Modellprojekt  
Dorfgespräch

Sie ärgern sich über das Bild der  
Landwirtschaft in der Gesellschaft?  
Dann tun Sie etwas!



### Einsatz fürs Dorf!

Wir reden. MITeinander!  
Niedersächsisches Modellprojekt  
Dorfgespräch

Im Dorf leben Menschen aus  
Überzeugung!

Was sind in Zukunft die überzeugenden  
Argumente für ein Leben im Dorf?

Wie sind die wachsenden Herausforde-  
rungen im Dorf zu bewältigen?

## dialogPROZESS

Ein Dorf, eine  
Gemeinschaft – Einsatz  
für die Zukunft

Mit  
Dorfgemeinschaften  
erarbeiten, wie sie im  
Dialog bleiben und ggf.  
Konflikte bearbeiten

Gut miteinander Leben  
in Zukunft

# Warum dialogPROZESS?

Gibt es für alle Generationen den gewünschten Wohnraum?

Kann ich im Dorf alt werden?

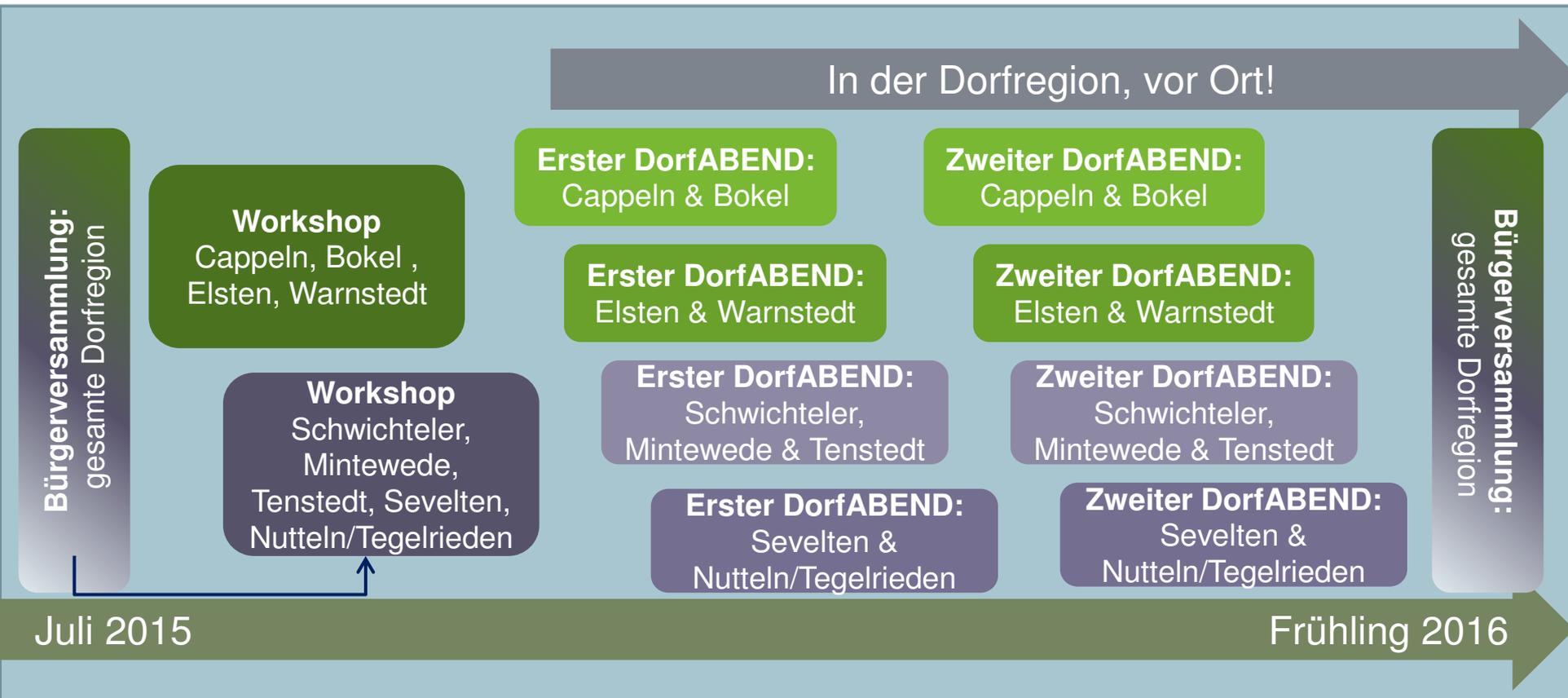
Hat die Landwirtschaft noch Platz im Dorf?

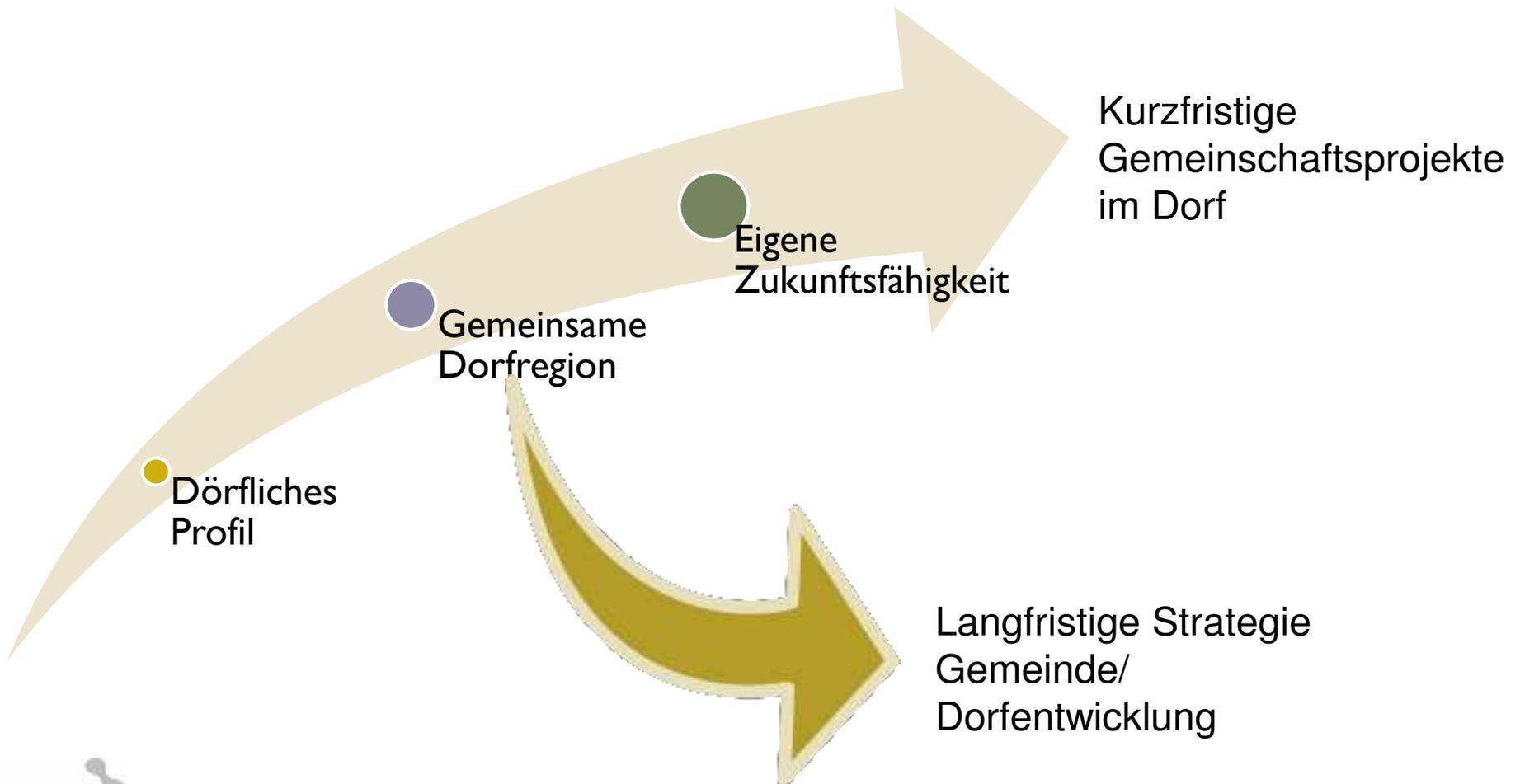
Wie kann die Versorgung gesichert werden?

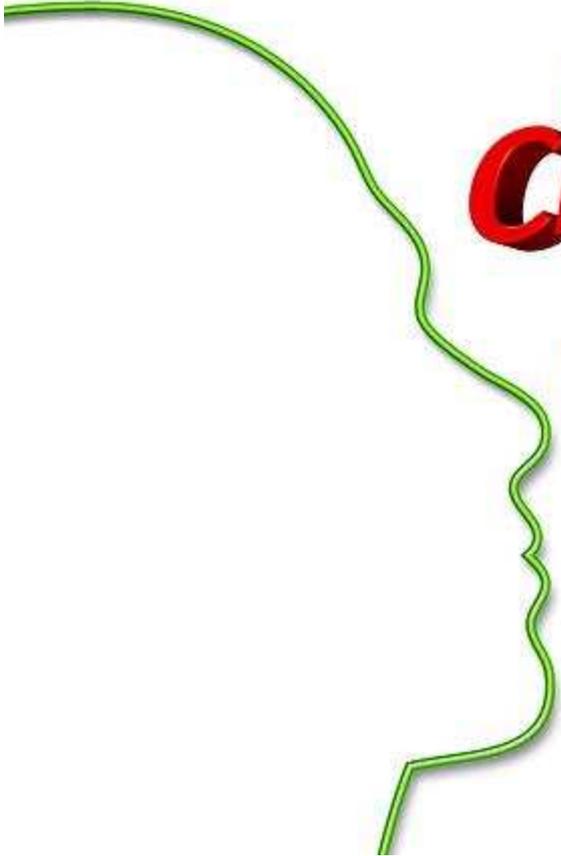
Wie können wir auch zukünftig gut miteinander auskommen und unsere Traditionen bewahren?



# dialogPROZESS – Dorfregion Cappeln







# **CHANGE CHANCE**

**Dorferneuerung in den Köpfen  
Wie will ich in Zukunft leben?!**

## Projekt Dorfgespräch: Wir reden. **MIT**einander!

**Dörfliche Gesprächskultur steht im Fokus!**



Eine Initiative für die  
Zukunftsfähigkeit der  
Dörfer!

Leben und (Land-)Wirtschaften im Dorf – früher selbstverständlich, heute immer konflikträchtiger!  
Unterschiedliche Wertvorstellungen vom Landleben sind ein Thema – aber nicht besprochen.

[www.klvhs.de/dorfgespraech](http://www.klvhs.de/dorfgespraech)

*Aufruf!*

*Du bist gefragt!*  
*Beteiligung | Teilnahme | Mitgestaltung*

## Marcus Brinkmann

Bürgermeister | Gemeinde Cappeln

## Dirk Olliges

allg. Vertreter | Gemeinde Cappeln

## Beteiligung + Mitgestaltung

### Möglichkeit 1: Teilnahme am dialogPROZESS

- die ausliegenden Postkarten ausfüllen oder über [www.cappeln.de](http://www.cappeln.de) anmelden
- **WICHTIG!** Leserlich schreiben und die Karte einwerfen
- aktive Mitarbeit im dialogPROZESS auf Dorf- bzw. Ortsteilebene
- daraus bildet sich z.T. der Arbeitskreis Dorfentwicklung

### Möglichkeit 2: (nachträgliche) Anmeldung zum Arbeitskreis

- sollten nach Abschluss des dialogPROZESSES noch Plätze im Arbeitskreis frei sein, werden diese nachbesetzt
- **WICHTIG!** Im Arbeitskreis Dorfentwicklung sind ausschließlich Bürgerinnen und Bürger vorgesehen – keine Politik!

### Möglichkeit 3: Kontakt zur Gemeinde und/oder zum Planungsbüro

- Dorfentwicklung ist ein transparenter Prozess – bringen Sie sich ein
- **WICHTIG!** Der Arbeitskreis ist das zentrale Arbeitsgremium – hier werden die Ideen und Maßnahmen entwickelt! Externe Vorschläge werden hier geprüft!

# Vielen Dank!

## Auf gute

## Zusammenarbeit!



*Bis  
demnächst!*

## Kontakt

### **Gemeinde Cappeln**

(Gesamtprozess)

Dirk Olliges  
Am Markt 3  
49698 Cappeln  
Tel. 04478 9484-74  
Fax 04478 9484-26  
olliges@cappeln.de

### **Amt für regionale Landesentwicklung**

(Gesamtprozess)

Heike Kulesa  
Theodor-Tantzen Platz 8  
26122 Oldenburg  
Tel. 0441 9215-101  
Fax 0441 9215-9101  
heike.kulesa@arl-  
we.niedersachsen.de

### **NLG**

(Gesamtprozess)

Henning Spenthoff  
Am Schölerberg 6  
49082 Osnabrück  
Tel. 0541 95733-22  
Fax 0511 1211-17022  
Henning.Spenthoff@nlg.de

### **Katholische LandvolkHochschule Oesede**

(dialogPROZESS)

Michael Ripperda  
Gartbrink 5  
49124 Georgsmarienhütte  
Tel. 05401 8668-73  
dorfgesprach@klvhs.de

# www.cappeln.de